

Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen, 2077, 24.04.2024

Auskunft erteilen Herr Gundlach / Frau Moka

In der Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 15.02.2024 stellte die FDP eine Anfrage zum Papierverbrauch (Drucksachen Nr. 7480/2020-2025), auf die die Verwaltung wie folgt antwortet.

Wie viel Kilogramm Papier wurde für die Kernverwaltung jeweils in den Jahren 2021, 2022 und 2023 angeschafft?

In 2021 wurden für die Stadt Bielefeld rd. 165.000 kg Druckerpapier beschafft
In 2022 wurden für die Stadt Bielefeld rd. 182.000 kg Druckerpapier beschafft
In 2023 wurden für die Stadt Bielefeld rd. 175.000 kg Druckerpapier beschafft

Dabei ist anzumerken, dass die genannten Werte, wie in den Vorjahren auch, die Gesamtzahlen abzüglich der Zahlen der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (ISB, UWB sowie Theater und Bühnen) darstellen.

Hier soll ergänzt werden, dass von den Werten ein erheblicher Anteil auf die Schulen und Kindertagesstätten entfällt.

In 2021 entfielen auf die Schulen und Kitas rd. 96.000 kg Druckerpapier mithin rd. 58%
In 2022 entfielen auf die Schulen und Kitas rd. 105.000 kg Druckerpapier mithin rd. 58%
In 2023 entfielen auf die Schulen und Kitas rd. 103.000 kg Druckerpapier mithin rd. 59%

Zusatzfrage 1: Wie viele Druckerpatronen wurden 2021, 2022 und 2023 für die Kernverwaltung angeschafft?

In 2021 wurden für die Stadt Bielefeld rd. 2.900 Druckerpatronen (Tinte und Toner) beschafft
In 2022 wurden für die Stadt Bielefeld rd. 2.500 Druckerpatronen (Tinte und Toner) beschafft
In 2023 wurden für die Stadt Bielefeld rd. 2.300 Druckerpatronen (Tinte und Toner) beschafft

Auch hier ist anzumerken, dass die genannten Werte, wie in den Vorjahren auch, die Gesamtzahlen abzüglich der Zahlen der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (ISB, UWB sowie Theater und Bühnen) darstellen.

Auch hier soll ergänzt werden, dass von den Werten ein gewisser Anteil auf die Schulen und Kindertagesstätten entfällt.

In 2021 entfielen auf die Schulen und Kitas rd. 280 Druckerpatronen (Tinte und Toner) mithin rd. 10%
In 2022 entfielen auf die Schulen und Kitas rd. 270 Druckerpatronen (Tinte und Toner) mithin rd. 11%
In 2023 entfielen auf die Schulen und Kitas rd. 210 Druckerpatronen (Tinte und Toner) mithin rd. 9%

Zusatzfrage 2: Was steht einer komplett papierlosen Verwaltung weiterhin im Wege?

Die FDP verweist darauf, dass zur Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 20.04.2021 die gleiche Anfrage gestellt wurde. Die zu Zusatzfrage 2 vor drei Jahren benannten Gründe bestehen nach wie vor, lediglich das Ausmaß oder der Umfang mögen sich im Einzelfall verändert haben.

Einer gänzlich papierlosen Verwaltung stehen vielfältige Gründe entgegen. An dieser Stelle seien nur einige genannt:

- Schriftformerfordernisse
- Kein flächendeckendes Dokumentenmanagementsystem (ein solches System ist im Aufbau, der Prozess wird sich noch hinziehen)
- Verpflichtung zur Übergabe von Papierakten an andere Behörden
- Aufbewahrungspflichten für „Papiereingänge“
- Papierpostausgänge an Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, für die entweder der Gesetzgeber oder die Empfänger keinen elektronischen Weg eröffnet haben.

Auch mit verstärkter Nutzung von eAkten, Workflows, Onlinediensten, gescannten Posteingängen, elektronischer Behördenkommunikation, dem Serviceportal u.a. wird sich die papierlose Verwaltung nicht gänzlich bzw. ausschließlich realisieren lassen.